

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Volkswaise Text: Karl Enslin (1814-1875)

VI./Fl./
Ob./Bl.f.

B F B F B

Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling! Laßt mich ein, ihr

Klavier

B F F7 B C F B C

Kin-der, ist so kalt der Win-ter, öff-net mir die Tü-ren, laßt mich nicht er-

C7 F B F B

frie-ren. Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling!

2. Kling Glöckchen...
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring' euch milde Gaben,
sollt' euch dran erlaben.
Kling Glöckchen...

3. Kling Glöckchen...
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling Glöckchen...



O, du fröhliche

Weise: aus Sizilien (O sanctissima) Text: Johann Daniel Falk

G C G G C G G D

VI./Fl./
Ob./Bl.fl.

O du fröh - li - che, — o du se - li - ge, — gna - den -

Klavier

A D A D A7 D D G D

brin - gen - de Weih - nachts - zeit! Welt — ging ver - lo - ren,

G D G G C G D7

Christ — ward ge - bo - ren: Freu - e, — freu - e dich, o Chris - ten - heit!

2. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!



Leise rieselt der Schnee

Eduard Ebel (1839-1905)

F C7 d B F

VI./Fl./
Ob./Bl.fl.

Lei - se rie - selt der Schnee, — still und starr ruht der See, —

Klavier

C A7 d g C7 F

weih - nacht - lich glän - zet der Wald: — Freu - e dich, Christ - kind kommt bald! —

2. In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Stille, stille, kein Geräusch gemacht

C G7 C G7 C

VI./Fl./
Ob./Bl.fl.

Stil - le, stil - le, kein Ge - räusch ge - macht! Christ - kind kommt zu euch he - rein,

Klavier



G7 C C G7 C

a - ber ihr dürft nicht so schrein! Stil - le, stil - le, kein Ge - räusch ge - macht!

2. Stille, stille, auf den Zehen geht!
Dass mein Kindlein euch nicht hört,
dass ihr es im Schlaf nicht stört.
Stille, stille, auf den Zehen geht!

3. Stille, stille, schließt die Türen sacht!
Dass mein Kindlein nicht erwacht
und sich fürchtet in der Nacht.
Stille, stille, schließt die Türen sacht!

Schneeflöckchen, Weißröckchen

Volkswaise

G C D D

VI./Fl./
Ob./Bl.f.

Schnee - flöck - chen, Weiß - röck - chen, wann — kommst du ge -

Klavier

G G C G D7 G

schneit; du — kommst aus den Wol - ken, dein — Weg ist so weit.

2. Komm, setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern;
malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.

3. Schneeflöckchen, du deckst uns
die Blümelein zu;
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh'.





Es ist ein Ros' entsprungen

15. Jahrhundert Satz: nach Michael Prätorius

C G C F C G a F C G a G C

VI./Fl./
Ob./Bl.fl.

Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, wie

Klavier

G C F C G a F C G a G C G e C D

uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art und hat ein Blüm - lein

G G C F C G A d C d C G C

'bracht mit - ten im kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

4. Wir bitten dich von Herzen,
du edle Königin,
durch deines Sohnes Schmerzen,
wann wir fahren dahin
aus diesem Jammertal:
Du wolltest uns begleiten
bis an der Engel Saal!

3. Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

5. So singen wir all' Amen,
das heißt: Nun wird es wahr,
das wir begeh'r'n allzusammen:
O Jesu, hilf uns dar
in deines Vaters Reich!
Darin woll'n wir dich loben:
O Gott, uns das verleih!



Go, tell it to the mountain

Spiritual aus Amerika

C F C G C F G

VI./Fl./
Ob./Bl.fl.

Go, tell it to the moun-tain, o-ver the hills and ev'-ry where.—

Klavier

C F C F C G C C F C

Fine

Go, tell it to the moun-tain that Je-sus Christ is a-born. When I was a sin-ner, I

d G C C F C G D7 G G7

prayed both night and day, I asked the Lord to help me, and He showed me the way.—

D.C. al Fine

2. Go, tell it...
... Jesus Christ is aborn.
When I was a seeker,
I sought both night and day,
I asked the Lord to help me,
and He tought me to pray.
Go, tell...